

## **Antwort**

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage Nr. 2321  
des Abgeordneten Benjamin Raschke  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE  
Drucksache 6/5600

### **Geflügelmast- und Schlachtanlagen des Wiesenhof-Konzerns in Brandenburg**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragesteller: Der Wiesenhof-Konzern, Teil der PHW-Gruppe, ist der größte Geflügelmäster und -verarbeiter Deutschlands. Er gehört zugleich zu den umstrittensten Betrieben unseres Landes. Wiesenhof ist in Brandenburg mit mehreren Großbetrieben vertreten. In Niederlehme, einem Ortsteil von Königs Wusterhausen, steht eine erhebliche Kapazitätserweiterung der Wiesenhof-Geflügelschlacht- und Verarbeitungsanlage zur Genehmigung an. Entsprechend ist auch der Bau neuer Geflügelmastanlagen absehbar. Mit dem erfolgreichen Volksbegehren gegen Massentierhaltung haben knapp 104.000 Brandenburgerinnen und Brandenburger der industriellen Tierhaltung und Fleischproduktion eine klare Absage erteilt und die Landesregierung zur Schaffung von mehr Tierwohl in der Landwirtschaft verpflichtet.

Frage 1: Welche zum Wiesenhof-Konzern gehörenden Geflügelvermehrungs-, zucht- und mastbetriebe gibt es in Brandenburg? Wo liegen diese, welche und wie viele Tiere werden dort gehalten bzw. können dort gehalten werden?

zu Frage 1: Wiesenhof ist ein Markenname, ein Konzern dieses Namens ist nicht bekannt. Betriebe, die unter der Marke Wiesenhof vermarkten, gehören zur LOHMANN & Co. AKTIENGESELLSCHAFT. Alle in Brandenburg bekannten Betriebe der LOHMANN & Co. AKTIENGESELLSCHAFT sind in der Tabelle in der Anlage benannt.

Frage 2: Welche zum Wiesenhof-Konzern gehörenden Schlacht- und Fleischverarbeitungsbetriebe gibt es in Brandenburg? Wo liegen diese und wie viele Tiere können dort bei maximaler Auslastung geschlachtet und verarbeitet werden?

zu Frage 2: Es ist ein Schlacht- und Fleischverarbeitungsbetrieb in Brandenburg bekannt (siehe Nr. 15 der Anlage).

Frage 3: Wurden in den letzten fünf Jahren behördliche Kontrollen in diesen Betrieben vorgenommen? Wenn ja, wann, durch welche Behörde und in welchem Betrieb? Bitte einzeln auflisten.

Frage 4: Wurden die Kontrollen zuvor angekündigt? Wenn ja, in welcher Form und mit welcher Frist?

Frage 5: Was waren der Anlass, der Gegenstand und das Ergebnis der einzelnen Kontrollen? Gab es Beanstandungen? Falls ja, bitte Ort, Art und Umfang der einzelnen Beanstandungen benennen.

Frage 6: Gab es im Anschluss an die Kontrollen Auflagen? Bitte einzeln auflisten.

Frage 7: Welche Fristen wurden zu deren Einhaltung gesetzt und wann wurden diese durch wen kontrolliert?

zu den Fragen 3-7: Die Kontrollen des Landesamtes für Umwelt (LfU) sind in der Anlage aufgelistet. Die Regelkontrollen des LfU werden schriftlich oder telefonisch angekündigt, in der Regel 14 Tage vorher, bei IED-Kontrollen (Regelinspektionen für Anlagen, die der EU-Industrieemissionsrichtlinie unterliegen) mindestens vier Wochen vorher. Bei Anlasskontrollen z. B. aufgrund von Beschwerden erfolgt eine kurzfristige (wenige Stunden/Tage) oder gar keine Ankündigung. Über die Anzahl, den Anlass und den Verfahrensstand der von den Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämtern der Landkreise und kreisfreien Städte (VLÜA) durchgeführten Kontrollen liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

Frage 8: Gab es in den genannten Wiesenhof-Betrieben seit deren Bestehen besondere Vorkommnisse wie Brände, Havarien und dergleichen? Wenn ja, wann und in welcher Anlage? Bitte die Art des besonderen Vorkommnisses benennen.

zu Frage 8: Es liegen keine Informationen über Brandereignisse vor. Im in der Anlage unter lfd. Nr. 15 aufgeführten Betrieb Märkische Geflügelhof-Spezialitäten GmbH, 15713 Königs-Wusterhausen, OT Niederlehme gab es im März 2012 eine bereits bekannte Havarie der Abwasserleitung außerhalb der Anlage. Der Vorfall wurde durch die untere Wasserbehörde des Landkreises bearbeitet.

Frage 9: Ist die Kapazitätssteigerung der Wiesenhof-Schlachthanlage in Niederlehme (Märkische Geflügelhof-Spezialitäten GmbH) von 120.000 Tieren täglich auf 160.000 Tiere, bei Maximalauslastung auf 240.000 Tiere täglich, nach Förderkriterien des Landes Brandenburg mit Mitteln für die Ländliche Entwicklung förderungsfähig?

zu Frage 9: Die Kapazitätssteigerung der Wiesenhof-Schlachthanlage in Niederlehme ist mit Mitteln für die Ländliche Entwicklung nicht förderungsfähig.

Frage 10: Wurde die Förderung des Vorhabens mit Landesmitteln beantragt? Falls nein, rechnet das Land mit einem Antrag auf Förderung des Vorhabens?

zu Frage 10: Es wurde keine Förderung beantragt.

Frage 11: Wie ist die Erweiterung der Anlage mit dem erzielten Kompromiss zum Volksbegehren gegen Massentierhaltung inhaltlich vereinbar?

zu Frage 11: Der Kompromiss zum Volksbegehren enthält keine justiziablen Vorgaben für einzelne Genehmigungsfälle. Es gelten die Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Genehmigung der Änderung der Anlage. Danach besteht ein Rechtsanspruch auf die Erteilung der Genehmigung, wenn die Genehmigungsvoraussetzungen gem. § 6 Abs. 1 BImSchG erfüllt sind.



Lfd. Nr.	Name des Betriebes	Adresse	Haltungsvarianten/ Kapazität	Kontrolle durch LfU am (Frage 3)	Anlass, Beanstandungen (Frage 5)	Auflagen (Frage 6)	Fristen (Frage 7)
5 <sup>1</sup>	Duck-Tec Brüterei GmbH	15320 Neuhardenberg, Lindenstraße	Haltung von legereifen Nachzuchtenten (22. Lebenswoche) für Bruteierzeugung, 6900 Tierplätze	-			
6 <sup>1</sup>	Duck-Tec Brüterei GmbH	15324 Letschin, OT Groß Neuendorf, Posediner Straße 39	10.400 Legeenten	-			
7	Duck-Tec Brüterei GmbH	14913 Jüterbog, OT Kloster Zinna, Kaltenhausener Straße 5	3 Haltungsvarianten: 48.000 Enten (Aufzucht und Mast), alternativ 96.000 Broiler (Mast), alternativ 19.500 Enten (Elterntieraufzucht)	15.10.2013  18.10.2016	Jeweils IED-Kontrolle, für bei Abrissmaßnahmen angefallene Abfälle wurden die Nachweise zur Entsorgung nicht vorgelegt	Vorlage Entsorgungsbelege innerhalb von 14 Tagen bzw. 6 Wochen	Entsorgungsbelege wurden innerhalb der Frist vorgelegt;  Frist noch nicht abgelaufen
8	Märkischer Geflügelhof Möckern Zweigniederlassung der Lohmann & Co. AG	15758 Königs Wusterhausen, OT Zemsdorf, Fürstenwalder Weg	1.022.000 Masthähnchen	27.01.2015  30.06.2016	IED-Kontrolle, Abgasreinigung am Stall 44 defekt  Anlasskontrolle; Bürgerbeschwerde wegen Geruchsbelästigung	Prüfung der Reparatur der Abgasreinigungsanlage bzw. Prüfung der Kompensation durch abgerissenen Stall 28;  unverzögliche Räumung der ungenehmigten Geflügelkotlagerung auf einer Freifläche	Kompensation der Geruchsemissionen durch abgerissenen und nicht wieder aufgebauten Stall 28;  Geflügelkot wurde am nächsten Tag abgefahren
9	Märkischer Geflügelhof Möckern Zweigniederlassung der Lohmann & Co. AG	15758 Königs Wusterhausen, OT Zeesen, August-Bebel-Str. 1	Geflügelanlage-Elterntierhaltung, 126970 Hennen	22.10.2014  18.10.2016	IED-Kontrolle, Änderungen an den Abluftventilatoren der Ställe vorgenommen IED-Kontrolle	§ 15 BImSchG-Anzeige für geänderte Lüftung bis 01.01.2015	§ 15 BImSchG-Anzeige am 13.10.2015 positiv beschieden
10	Duck-Tec Brüterei GmbH	14806 Bad Belzig, Belziger Straße 6	45.000 Enten	16.05.2012	Regelkontrolle: im Rahmen der Bearbeitung des lfd. Genehmigungsverfahrens		
11	Märkischer	14669 Ketzin, OT	Geflügelanlage-	-			

Lfd. Nr.	Name des Betriebes	Adresse	Haltungsvarianten/ Kapazität	Kontrolle durch LfU am (Frage 3)	Anlass, Beanstandungen (Frage 5)	Auflagen (Frage 6)	Fristen (Frage 7)
	Geflügelhof Möckern, Zweigniederlassung der Lohmann & Co. AG	Paretz, Farm 11	Elterntierhaltung 24.770 Hennen, 2.310 Masthähnchen				
12	Märkischer Geflügelhof Möckern, Zweigniederlassung der Lohmann & Co. AG	14669 Ketzin, Grüntaler Weg, Farm 12	Geflügelanlage- Elterntierhaltung 24.770 Hennen, 2.310 Masthähnchen	-			
13	Märkischer Geflügelhof Möckern, Zweigniederlassung der Lohmann & Co. AG	14669 Ketzin, Breiter Berg, Farm 13	Geflügelanlage- Elterntierhaltung 24.770 Hennen, 2.310 Masthähnchen	-			
14	Märkischer Geflügelhof Möckern, Zweigniederlassung der Lohmann & Co. AG	14669 Ketzin, Falkenreher Chaussee, Farm 14	Geflügelanlage- Elterntierhaltung 24.770 Hennen, 2.310 Masthähnchen	-			
15	Märkische Geflügelhof- Spezialitäten GmbH	15713 Königs- Wusterhausen, OT Niederlehme, Am Möllenberg 3-9	Schlachtung und Verarbeitung von 120.000 Tiere/d, 190 t Lebendgeflügel/d, 290 Betriebstage/a	19.09.2012  09.12.2014  17.12.2015	Anlasskontrolle; Bürgerbeschwerde wegen Geruchsbelästigung; veränderte Betriebszeiten;  IED-Kontrolle, veränderte Abluftreinigung, Nachweise zu Abfallentsorgung und Zertifizierung waren einzureichen  Anlasskontrolle: Beratung zum Änderungsgenehmigungsverfahren; Abgasreinigungsanlage ist anders errichtet als angezeigt und baugenehmigt	zu veränderten Betriebszeiten Anzeige nach § 15 BImSchG;  zur veränderten Abluftreinigung § 15 BImSchG-Anzeige;  anders errichtete Abgasreinigungsanlage wird Bestandteil des Genehmigungsverfahrens;	Anzeige nach § 15 BImSchG wurde am 16.10.2012 positiv beschieden;  Anzeige nach § 15 BImSchG wurde am 23.07.2015 positiv beschieden;  Entwurf des Antrages wurde am 20.11.2015 eingereicht und Genehmigungsantrag am 15.04.2016 gestellt, Verfahren ist noch nicht

Lfd. Nr.	Name des Betriebes	Adresse	Haltungsvarianten/ Kapazität	Kontrolle durch LfU am (Frage 3)	Anlass, Beanstandungen (Frage 5)	Auflagen (Frage 6)	Fristen (Frage 7)
				30.06.2016	Anlasskontrolle, Teilnahme an der Nachweismessung neu errichteten Abgasreinigungsanlage; keine Beanstandungen		abgeschlossen.  Die bereits geänderte und vermessene Abgasreinigungsanlage ist auch bei einer Kapazitätserhöhung ausreichend dimensioniert.